

# **CH-Richtlinien für das SEPA-Firmenlastschrift- Mandat**

**Gültig ab 1. Februar 2014  
(Version 1.6)**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>2</b>
<b>2.</b>	<b>SEPA-Firmenlastschrift-Mandat</b> .....	<b>3</b>
<b>3.</b>	<b>SEPA-Firmenlastschrift-Mandat – Übersetzungen in europäische Sprachen</b> .....	<b>4</b>
<b>4.</b>	<b>Anforderungen an das SEPA-Firmenlastschrift-Mandat</b> .....	<b>5</b>
4.1	Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers (Creditor Identifier) .....	6
4.2	Mandatsreferenz .....	6
<b>5.</b>	<b>Standard- und kombinierte Form des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats</b> .....	<b>7</b>
<b>6.</b>	<b>Verwendung des SEPA-Logos</b> .....	<b>7</b>
<b>7.</b>	<b>Feldbezeichnungen des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats</b> .....	<b>8</b>
<b>8.</b>	<b>Gestaltungsmuster SEPA-Firmenlastschrift-Mandat</b> .....	<b>9</b>
8.1	Standard-Form einer SEPA-Firmenlastschrift.....	9
8.1.1	Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift (Deutsch).....	9
8.1.2	Einmaleinzug einer SEPA-Firmenlastschrift (Deutsch).....	10
8.1.3	Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift, 4-sprachig und mit SEPA-Logo.....	11
8.1.4	Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift (Italienisch) .....	12
8.1.5	Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift (Französisch).....	13
8.2	Kombinierte Form einer SEPA-Firmenlastschrift .....	14
8.2.1	Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift als Bestandteil des Vertrages (Zeitungsverlag) .....	14

## 1. Einleitung

Das Dokument beschreibt die Vorgaben für das SEPA-Firmenlastschrift-Mandat. Grundlage hierfür ist das aktuelle SEPA Business-to-Business Direct Debit Scheme Rulebook, welches auf der Internetseite des European Payments Council publiziert ist:

[http://www.europeanpaymentscouncil.eu/content.cfm?page=sepa\\_business\\_to\\_business\\_direct\\_debit\\_\(b2b\\_sdd\)](http://www.europeanpaymentscouncil.eu/content.cfm?page=sepa_business_to_business_direct_debit_(b2b_sdd))

**Die Gestaltung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats ist nicht festgelegt, sondern nur der Inhalt.**



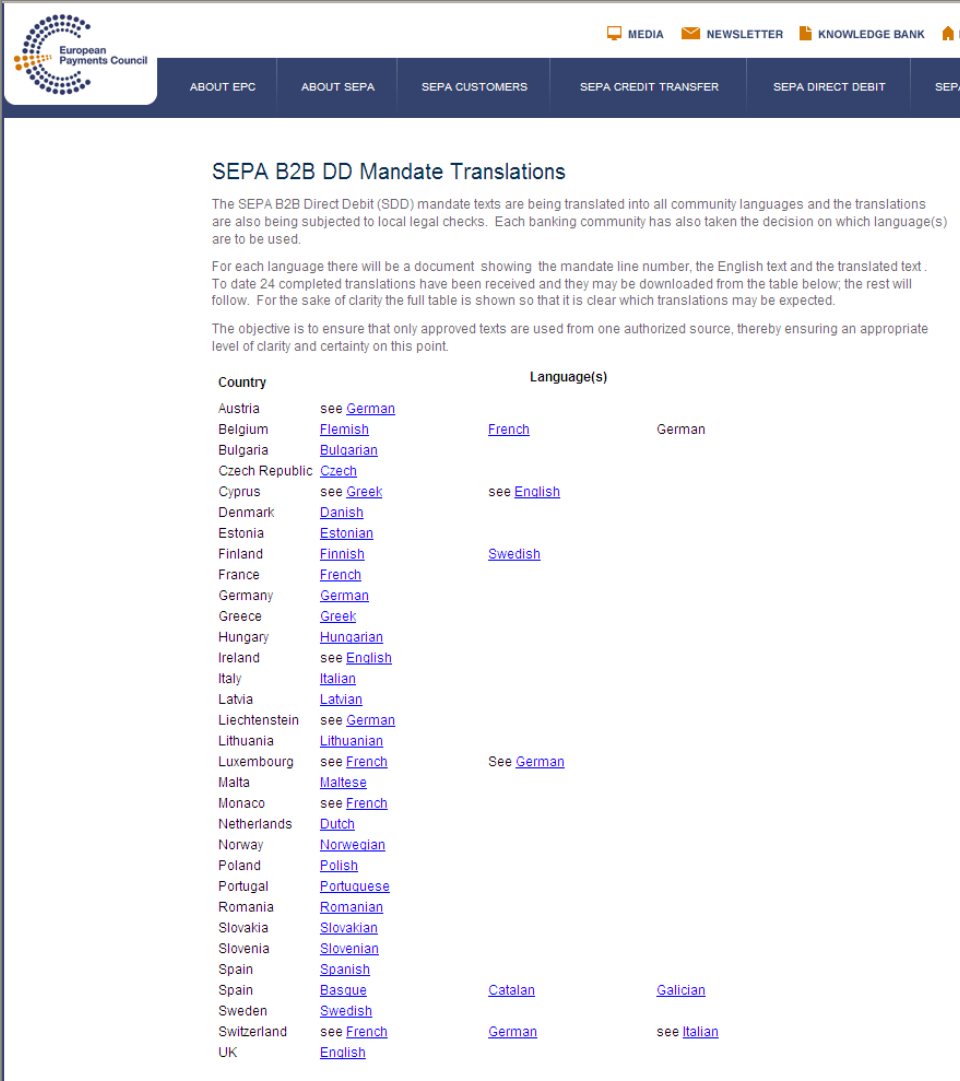
### 3. SEPA-Firmenlastschrift-Mandat – Übersetzungen in europäische Sprachen

Das SEPA-Firmenlastschrift-Mandat wurde in die europäischen Sprachen übersetzt. Jedes Land hat die jeweiligen Landessprachen definiert, die zu verwenden sind. Für die Schweiz z.B. gelten die Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch. Für jedes Land bzw. Sprache gibt es ein Übersetzungs-Dokument, welches die Zeilennummern des Mandats, den englischen Text und den übersetzten Text anzeigt. Ziel der Übersetzungen ist, dass nur die autorisierten Texte für die Erstellung der Mandate verwendet werden und somit der Zahlungspflichtige im jeweiligen Land die Mandatstexte in seiner Landessprache erhält.

Für die Schweiz wurde eine eigene deutsche Übersetzung definiert, welche sich von der deutschen Übersetzung in z.B. Deutschland nur formal, inhaltlich aber nicht unterscheidet. Für die Verwendung gegenüber eines Zahlungspflichtigen im deutschsprachigen Raum können alle deutschsprachigen Versionen verwendet werden, solange der entsprechende Text auf der EPC-Webseite (siehe unten) publiziert ist. Es ist z.B. nicht zwingend erforderlich für einen Zahlungspflichtigen in Deutschland den für Deutschland publizierten Text zu verwenden, es kann auch der für die Schweiz definierte deutsche Text verwendet werden.

Die Feldbezeichnungen müssen in einer oder mehreren Landessprachen des Zahlungspflichtigen abgefasst sein und darüber hinaus in Englisch für den Fall, dass der Zahlungsempfänger bei Erstellung des Mandats nicht in der Lage ist, die Sprache des Zahlungspflichtigen zweifelsfrei festzustellen. Gegebenenfalls kann auf der Rückseite des Mandats das gleiche Mandat in einer anderen Sprache abgedruckt werden.

Das SEPA-Firmenlastschrift-Mandat pro Land und Sprache ist auf folgender Internetseite publiziert: [www.europeanpaymentscouncil.eu/content.cfm?page=sepa\\_b2b\\_dd\\_mandate\\_translations](http://www.europeanpaymentscouncil.eu/content.cfm?page=sepa_b2b_dd_mandate_translations)



The screenshot shows the website of the European Payments Council. The main heading is "SEPA B2B DD Mandate Translations". Below the heading, there is a paragraph explaining that the SEPA B2B Direct Debit (SDD) mandate texts are translated into all community languages and are subject to local legal checks. It also mentions that 24 completed translations have been received and are available for download. The objective is to ensure that only approved texts are used from one authorized source.

Country	Language(s)
Austria	see <a href="#">German</a>
Belgium	<a href="#">Flemish</a> French German
Bulgaria	<a href="#">Bulgarian</a>
Czech Republic	<a href="#">Czech</a>
Cyprus	see <a href="#">Greek</a>
Denmark	<a href="#">Danish</a> see <a href="#">English</a>
Estonia	<a href="#">Estonian</a>
Finland	<a href="#">Finnish</a> <a href="#">Swedish</a>
France	<a href="#">French</a>
Germany	<a href="#">German</a>
Greece	<a href="#">Greek</a>
Hungary	<a href="#">Hungarian</a>
Ireland	see <a href="#">English</a>
Italy	<a href="#">Italian</a>
Latvia	<a href="#">Latvian</a>
Liechtenstein	see <a href="#">German</a>
Lithuania	<a href="#">Lithuanian</a>
Luxembourg	see <a href="#">French</a> See <a href="#">German</a>
Malta	<a href="#">Maltese</a>
Monaco	see <a href="#">French</a>
Netherlands	<a href="#">Dutch</a>
Norway	<a href="#">Norwegian</a>
Poland	<a href="#">Polish</a>
Portugal	<a href="#">Portuguese</a>
Romania	<a href="#">Romanian</a>
Slovakia	<a href="#">Slovakian</a>
Slovenia	<a href="#">Slovenian</a>
Spain	<a href="#">Spanish</a> <a href="#">Catalan</a> <a href="#">Galician</a>
Spain	<a href="#">Basque</a>
Sweden	<a href="#">Swedish</a>
Switzerland	see <a href="#">French</a> <a href="#">German</a> see <a href="#">Italian</a>
UK	<a href="#">English</a>

Im Kapitel 8 sind die Mandatsmuster für SEPA-Firmenlastschrift-Einzüge abgebildet.

## 4. Anforderungen an das SEPA-Firmenlastschrift-Mandat

Ein SEPA-Lastschrift-Mandat muss vom Zahlungspflichtigen unterzeichnet werden. Im Hinblick auf den Einzug muss der Zahlungsempfänger die Daten des Mandats in elektronische Daten umwandeln. Diese Mandatsdaten müssen vom Zahlungsempfänger mit jedem Einzug mitgegeben werden.

Das unterzeichnete Mandat, ein geändertes Mandat sowie alle Dokumente und Informationen bezüglich eines Widerrufs, einer Kündigung oder eines Verfalls des entsprechenden Mandats müssen entweder in Papierform (Original) oder in elektronischer Form durch den Zahlungsempfänger selbst bzw. durch einen Dritten aufbewahrt werden.

Das Mandat muss mindestens die obligatorischen Feldbezeichnungen enthalten, gefolgt von Leerstellen, in welche die erforderlichen Informationen abzufüllen sind. Die Überschrift des Mandats muss zwingend „SEPA-Firmenlastschrift-Mandat“ lauten. Die Vorgaben betreffen weder die Schriftart noch die farbliche Gestaltung. Der Zahlungsempfänger muss aber sicherstellen, dass alle Feldbezeichnungen gut lesbar sind. Allfällige zusätzliche Vereinbarungen zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungspflichtigen müssen ausserhalb der Zeilen 1-20 (siehe Abbildung 1) geregelt werden. Die Angaben zum Zahlungsempfänger sowie die Zahlungsart (einmalige Zahlung bzw. wiederkehrende Zahlung) können bereits vorgedruckt werden.

Aufgrund des fehlenden Widerspruchsrechts im SEPA-Firmenlastschriftverfahren ist das Finanzinstitut des Zahlungspflichtigen verpflichtet, vor jeder Belastung zu prüfen, ob das Mandat vom Zahlungspflichtigen autorisiert wurde. Aus diesem Grund verlangen die Finanzinstitute in der Regel vom Zahlungspflichtigen eine Kopie des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats. Damit dies nicht vergessen geht, sollte im optionalen Abschnitt ein Hinweis dazu angebracht werden (siehe Beispiel unter Ziffer 8.2.1).

Der rechtlich relevante Text zur Einzugs- und Belastungsermächtigung (Autorisierung) des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats ist zwingend mit folgendem Wortlaut anzugeben. Der Autorisierungstext wurde mit der Version 1.6 der vorliegenden Richtlinie angepasst, jedoch bleibt ein Mandat mit dem Autorisationstext vor der Anpassung auch weiterhin gültig.

### **Autorisationstext gemäss CH-Richtlinien Version 1.6:**

Mit der Unterzeichnung dieses Mandats ermächtigen Sie einerseits [Name des Zahlungs-empfängers], Ihr Finanzinstitut anzuweisen, Ihr Konto mittels Lastschrift zu belasten, und andererseits ermächtigen Sie Ihr Finanzinstitut, Ihr Konto entsprechend den Weisungen von [Name des Zahlungsempfängers] zu belasten.

*Dieses Mandat gilt nur für Einzüge unter Firmen. Sie haben nach erfolgter Belastung gegenüber Ihrem Finanzinstitut keinen Anspruch auf Rückerstattung des belasteten Betrages. Sie sind jedoch berechtigt, Ihr Finanzinstitut bis zum Fälligkeitstag der Zahlung anzuweisen, Ihr Konto nicht zu belasten.*

### **Bisheriger Autorisationstext gemäss CH-Richtlinien Version 1.5:**

Mit der Unterzeichnung dieses Mandats ermächtigen Sie (A) [Name des Zahlungsempfängers], Instruktionen an Ihr Finanzinstitut zu senden, um Ihr Konto mittels Lastschrift zu belasten. Zugleich (B) weisen Sie Ihr Finanzinstitut an, Ihr Konto gemäss den Instruktionen von [Name des Zahlungsempfängers] zu belasten.

*Dieses Mandat gilt nur für Einzüge unter Firmen. Sie haben gegenüber Ihrem Finanzinstitut kein Recht auf Rückerstattung des belasteten Betrages. Sie sind jedoch berechtigt, Ihr Finanzinstitut bis zum Fälligkeitstag der Zahlung anzuweisen, Ihr Konto nicht zu belasten.*

Der Zahlungsempfänger kann die optionalen Abschnitte „Bitte zurücksenden an“, „Für interne Vermerke des Zahlungsempfängers“ und „Name und Logo des Zahlungsempfängers“ ergänzen. Diese Informationen bzw. Anweisungen für den Zahlungspflichtigen müssen auf der gleichen Seite wie die Unterschrift angebracht werden. Die Rückseite des Mandats darf keine Vereinbarungen oder Informationen enthalten, welche vom Zahlungspflichtigen als Bestandteil des Mandats verstanden werden könnten. Der Abschnitt „Für interne Zwecke des Zahlungsempfängers“ darf erst nach Erhalt des vom Zahlungspflichtigen unterschriebenen Mandats durch den Zahlungsempfänger ausgefüllt werden.

## 4.1 Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers (Creditor Identifier)

Die Struktur der Identifikationsnummer ist in der Schweiz folgendermassen aufgebaut:



Die Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers ist für die Erteilung von SEPA-Lastschrift-Mandaten sowie für den Einzug von SEPA-Lastschriften erforderlich. Sie identifiziert den Zahlungsempfänger eindeutig und kann bei allen an den SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmenden Finanzinstituten im gesamten SEPA-Raum verwendet werden. Für das SEPA-Basislastschriftverfahren wie auch für das SEPA-Firmenlastschriftverfahren kann dieselbe Identifikationsnummer eingesetzt werden.

Der Antrag auf Erteilung einer Identifikationsnummer wird ausschliesslich durch das Finanzinstitut des Zahlungsempfängers an die zentrale Vergabestelle bei SIX Interbank Clearing gestellt.

Für jeden Zahlungsempfänger wird eine Identifikationsnummer vergeben, welche standardmässig den «Creditor Business Code» ZZZ (Teil c) enthält. Mit dem «Creditor Business Code» hat der Zahlungsempfänger zusätzlich die Möglichkeit, verschiedene Geschäftsfelder intern (gleicher Zahlungsempfänger und gleiche Anschrift) zu definieren. Dieser Code ist für die Eindeutigkeit der Identifikationsnummer nicht relevant.

Ergeben sich beim Zahlungsempfänger Veränderungen (z.B. Namensänderung, Wechsel der Rechtsform o.ä.), muss keine neue Identifikationsnummer beantragt werden. Dasselbe gilt auch bei Änderungen der Anschrift (z.B. Strasse) und bei einem Wechsel der Bankverbindung. Der Zahlungsempfänger hat jedoch auf Verlangen seines Finanzinstitutes den Nachweis zu erbringen, dass durch die Änderungen seine Identität im Übrigen gewahrt bleibt.

Wird ein Geschäft als Ganzes auf einen neuen Rechtsträger übertragen, ist die Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers des übernehmenden Unternehmens zu verwenden. Die bisherige Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers ist durch sein Finanzinstitut schriftlich zur Löschung aufzugeben.

## 4.2 Mandatsreferenz

Eine vom Zahlungsempfänger individuell vergebene Mandatsreferenz muss pro Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers innerhalb eines Verfahrens (SEPA-Basislastschrift bzw. SEPA-Firmenlastschrift) einmalig und damit eindeutig sein und könnte z.B. die Debitoren- oder Kundennummer enthalten. Für die Prüfung der Eindeutigkeit der Mandatsreferenz sind nur die Teile a, b und d der Identifikationsnummer relevant; der Teil c „Creditor Business Code“ spielt bei der Prüfung keine Rolle. Es ist nicht zulässig, unter einer Identifikationsnummer für zwei verschiedene Creditor Business Codes dieselbe Mandatsreferenz zu vergeben.

Die Mandatsreferenz ist maximal 35 alphanumerische Stellen lang.

## **5. Standard- und kombinierte Form des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats**

Das Mandat kann als separates Dokument aufbereitet werden; die so genannte Standard-Mandatsform. Eine Alternative dazu ist die kombinierte Mandatsform, welche auf demselben Dokument/Seite sowohl die Informationen zum Vertrag zwischen dem Zahlungsempfänger und Zahlungspflichtigen als auch das Mandat zur Belastung mittels SEPA-Firmenlastschrift beinhaltet. Bei der kombinierten Form darf der Vertragsteil nicht vom Mandatsteil getrennt werden. Beide sind auf derselben Seite auszuweisen (siehe Beispiel unter Ziffer 8.2).

Zahlungsempfänger, die das Mandat in einer Publikation als kombinierte Form verwenden wollen, wie beispielsweise in einer Zeitschrift, müssen dennoch die Vorgaben gemäss Kapitel 4 einhalten.

## **6. Verwendung des SEPA-Logos**

Das SEPA-Logo kann im SEPA-Firmenlastschrift-Mandat eingesetzt werden (siehe Beispiel unter Ziffer 8.1.3). Es ist in einer ein- und doppelsprachigen Version auf der Internetseite des European Payments Council (EPC) vorhanden und kann heruntergeladen werden auf:

[http://www.europeanpaymentscouncil.eu/content.cfm?page=sepa\\_logos](http://www.europeanpaymentscouncil.eu/content.cfm?page=sepa_logos)

Der Gebrauch des SEPA-Logos hat gemäss den EPC-Bedingungen (Terms and Conditions SEPA Logo) zu erfolgen, die auf dessen Webseite zu finden sind:

[http://www.europeanpaymentscouncil.eu/knowledge\\_bank\\_detail.cfm?documents\\_id=111](http://www.europeanpaymentscouncil.eu/knowledge_bank_detail.cfm?documents_id=111)

## 7. Feldbezeichnungen des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats

Die folgenden Feldbezeichnungen geben die Vorgaben für die Standard- und die kombinierte Form des Mandats an. Die Feldbezeichnungen müssen in der angegebenen Reihenfolge im Mandat aufgeführt werden.

ZE = Zahlungsempfänger, ZP = Zahlungspflichtiger

Linien-Nr.	Feldbezeichnung, Element	Abzufüllen durch	Form des Mandats	
			Standard	Kombiniert
Header	SEPA-Firmenlastschrift-Mandat	ZE	Obligatorisch	Obligatorisch
Header	Mandatsreferenz	ZE	Obligatorisch <sup>1</sup>	Obligatorisch <sup>1</sup>
Header	Name und Logo des ZE	ZE	Optional	Optional
Autorisation	Text für die Einzugs- und Belastungsermächtigung	ZE	Obligatorisch	Obligatorisch
1	Firmenname des ZP	ZP	Obligatorisch	Obligatorisch <sup>2</sup>
2	Strasse und Hausnummer des ZP	ZP	Obligatorisch	Obligatorisch <sup>2</sup>
3	Postleitzahl und Ort	ZP	Obligatorisch	Obligatorisch <sup>2</sup>
4	Land	ZP	Obligatorisch	Obligatorisch <sup>2</sup>
5	Kontonummer – IBAN	ZP	Obligatorisch	Obligatorisch
6	Finanzinstitut des ZP Name und BIC	ZP	Obligatorisch <sup>5</sup>	Obligatorisch <sup>5</sup>
7	Firmenname des ZE	ZE	Obligatorisch <sup>3</sup>	Obligatorisch <sup>3,4</sup>
8	Identifikationsnummer des ZE	ZE	Obligatorisch	Obligatorisch <sup>4</sup>
9	Strasse und Hausnummer	ZE	Obligatorisch <sup>3</sup>	Obligatorisch <sup>3,4</sup>
10	Postleitzahl und Ort	ZE	Obligatorisch <sup>3</sup>	Obligatorisch <sup>3,4</sup>
11	Land	ZE	Obligatorisch <sup>3</sup>	Obligatorisch <sup>3,4</sup>
12	Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung oder einmalige Zahlung	ZE	Obligatorisch	Obligatorisch
13	Ort und Datum der Unterschrift(en)	ZP	Obligatorisch	Obligatorisch
Unterschrift	Bereich für die Unterschrift(en)	ZP	Obligatorisch	Obligatorisch
14	Referenz des ZP	ZP	Optional	Optional
15	Vertragsschuldner (Drittpartei)	ZP	Optional	Optional
16	Referenz des Vertragsschuldners (Drittpartei)	ZP	Optional	Optional
17	Vertragsgläubiger	ZE	Optional	Optional
18	Referenz des Vertragsgläubigers	ZE	Optional	Optional
19	Referenznummer des zugrunde liegenden Vertrages	ZE	Optional	Optional
20	Vertragsbezeichnung/Zweck	ZE	Optional	Optional
Infos	Bitte zurücksenden an	ZE	Optional	Optional
Infos	Für interne Vermerke des Zahlungsempfängers	ZE	Optional	Optional

Tabelle 1: Übersicht der Feldbezeichnungen

- <sup>1</sup> Die Mandatsreferenz ist nicht in allen Fällen zum Zeitpunkt der Unterschrift durch den Zahlungspflichtigen bekannt. Die Mandatsreferenz muss durch den Zahlungsempfänger dem Zahlungspflichtigen so rasch wie möglich bekannt gegeben werden.
- <sup>2</sup> Falls diese Elemente in der kombinierten Mandatsform bereits im Vertragsteil enthalten sind, müssen sie im Mandatteil nicht wiederholt werden.
- <sup>3</sup> Falls der Zahlungsempfänger diese Elemente vordruckt, besteht die Möglichkeit, diese in einem Feld zusammenzuziehen oder integriert in einem Logo des Zahlungsempfängers im Header anzuzeigen.
- <sup>4</sup> Falls die Elemente zum Zahlungsempfänger in der kombinierten Mandatsform bereits im Vertragsteil enthalten sind, müssen sie im Mandatteil nicht wiederholt werden.
- <sup>5</sup> **Die BIC des Finanzinstituts des Zahlungspflichtigen muss im SEPA-Firmenlastschrift-Mandat bis 31. Januar 2016 enthalten sein.**



## 8. Gestaltungsmuster SEPA-Firmenlastschrift-Mandat

Im Folgenden werden Gestaltungsmöglichkeiten des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats abgebildet. Ausgangslage hierfür ist ein SEPA-Firmenlastschrift-Mandat mit einem Zahlungspflichtigen im deutschsprachigen Raum und einem Zahlungsempfänger mit einem in der Schweiz geführten Konto.

### 8.1 Standard-Form einer SEPA-Firmenlastschrift

#### 8.1.1 Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift (Deutsch)

- Keine optionalen Elemente

<b>LOGO, Muster AG, Beispielstrasse 1, 8000 Zürich, Schweiz</b>	
Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers: CH07ZZZ00000012345	
<hr/>	
<b>SEPA-Firmenlastschrift-Mandat</b>	
Mandatsreferenz: ABCD01	
<hr/>	
<i>Mit der Unterzeichnung dieses Mandats ermächtigen Sie einerseits die Muster AG, Ihr Finanzinstitut anzuweisen, Ihr Konto mittels Lastschrift zu belasten, und andererseits ermächtigen Sie Ihr Finanzinstitut, Ihr Konto entsprechend den Weisungen der Muster AG zu belasten.</i>	
<i>Dieses Mandat gilt nur für Einzüge unter Firmen. Sie haben nach erfolgter Belastung gegenüber Ihrem Finanzinstitut keinen Anspruch auf Rückerstattung des belasteten Betrages. Sie sind jedoch berechtigt, Ihr Finanzinstitut bis zum Fälligkeitstag der Zahlung anzuweisen, Ihr Konto nicht zu belasten.</i>	
Firmenname des Zahlungspflichtigen	_____
Strasse und Hausnummer	_____
Postleitzahl und Ort	_____
Land	_____
Kontonummer – IBAN	_____
Finanzinstitut – Name und BIC	_____
Zahlungsart	Wiederkehrende Zahlung
Ort und Datum	_____
Unterschrift(en)	_____


### 8.1.2 Einmaleinzug einer SEPA-Firmenlastschrift (Deutsch)

- Anpassung für die Einmal-Firmenlastschrift ist gelb markiert
- Keine optionalen Elemente
- Querformat

Muster AG Beispielstrasse 1 8000 Zürich Schweiz	Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers: CH07ZZZ00000012345
<b><u>SEPA-Firmenlastschrift-Mandat – Mandatsreferenz: ABCD01</u></b>	
<i>Mit der Unterzeichnung dieses Mandats ermächtigen Sie einerseits die Muster AG, Ihr Finanzinstitut anzuweisen, Ihr Konto mittels Lastschrift zu belasten, und andererseits ermächtigen Sie Ihr Finanzinstitut, Ihr Konto entsprechend den Weisungen der Muster AG zu belasten.</i>	
<i>Dieses Mandat gilt nur für Einzüge unter Firmen. Sie haben nach erfolgter Belastung gegenüber Ihrem Finanzinstitut keinen Anspruch auf Rückerstattung des belasteten Betrages. Sie sind jedoch berechtigt, Ihr Finanzinstitut bis zum Fälligkeitstag der Zahlung anzuweisen, Ihr Konto nicht zu belasten.</i>	
Firmenname des Zahlungspflichtigen _____	Kontonummer – IBAN _____
Strasse und Hausnummer _____	Finanzinstitut – Name und BIC _____
Postleitzahl und Ort _____	Land _____
Ort und Datum _____	Unterschrift(en) _____
Zahlungsart: <b>einmalige Zahlung</b>	_____

### 8.1.3 Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift, 4-sprachig und mit SEPA-Logo

- Keine optionalen Elemente
- In 3 Schweizer Landessprachen und Englisch, z.B. für den Versand eines Mandats an einen Schweizer Zahlungspflichtigen

 	<b>Muster AG, Beispielstrasse 1, 8000 Zürich, Schweiz</b>  CH07ZZZ00000012345 <i>Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers/Identifiant du créancier/                  Codice identificativo del creditore/Creditor Identifier</i>		
<b>SEPA-Firmenlastschrift-Mandat</b> <b>Mandat de prélèvement SEPA interentreprises/Mandato per addebito diretto SEPA tra imprese/SEPA Business-to-Business Direct Debit Mandate</b>			
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <b>ABCD01</b> </div>			
<p><i>Mandatsreferenz – vom Zahlungsempfänger auszufüllen                  Référéncie du mandat – à compléter par le créancier                  Riferimento del mandato – da indicare a cura del creditore                  Mandate reference – to be completed by the creditor</i></p>			
<p><b>SEPA-Firmenlastschrift-Mandat</b></p> <p>Mit der Unterzeichnung dieses Mandats ermächtigen Sie einerseits die Muster AG, Ihr Finanzinstitut anzuweisen, Ihr Konto mittels Lastschrift zu belasten, und andererseits ermächtigen Sie Ihr Finanzinstitut, Ihr Konto entsprechend den Weisungen der Muster AG zu belasten.</p> <p>Dieses Mandat gilt nur für Einzüge unter Firmen. Sie haben nach erfolgter Belastung gegenüber Ihrem Finanzinstitut keinen Anspruch auf Rückerstattung des belasteten Betrags. Sie sind jedoch berechtigt, Ihr Finanzinstitut bis zum Fälligkeitstag der Zahlung anzuweisen, Ihr Konto nicht zu belasten.</p>	<p><b>Mandat de prélèvement SEPA interentreprises</b></p> <p>En signant ce formulaire de mandat, vous autorisez Exemple SA à envoyer des instructions à votre banque pour débiter votre compte, et votre banque à débiter votre compte conformément aux instructions d'Exemple SA.</p> <p>Ce mandat est dédié aux prélèvements SEPA interentreprises. Vous n'êtes pas en droit de demander à votre banque le remboursement d'un prélèvement SEPA interentreprises une fois que le montant est débité de votre compte. Vous pouvez cependant demander à votre banque de ne pas débiter votre compte jusqu'au jour de l'échéance.</p>	<p><b>Mandato per addebito diretto SEPA tra imprese</b></p> <p>La sottoscrizione del presente mandato comporta l'autorizzazione a Esempio SA a richiedere alla banca del debitore l'addebito del suo conto e l'autorizzazione alla banca del debitore di procedere a tale addebito conformemente alle disposizioni impartite da Esempio SA.</p> <p>Il presente mandato è riservato esclusivamente ai rapporti tra imprese. Il debitore non ha diritto al rimborso dalla propria banca successivamente all'addebito sul suo conto, ma ha diritto di chiedere alla propria banca che il suo conto non venga addebitato entro fino alla data in cui il pagamento è dovuto.</p>	<p><b>SEPA B2B Direct Debit Mandate</b></p> <p>By signing this mandate form, you authorize Example Ltd to send instructions to your bank to debit your account and your financial institution to debit your account in accordance with the instructions from Example Ltd.</p> <p>This mandate is only intended for business-to-business transactions. You are not entitled to a refund from your bank after your account has been debited, but you are entitled to request your bank not to debit your account up until the day on which the payment is due.</p>
Firmenname des Zahlungspflichtigen/ Nom du débiteur/Nome del debitore/ Name of the debtor	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <p><i>Firmenname/Nom du débiteur(s)/Nome del debitore/Name of the debtor</i></p>		
Anschrift des Zahlungspflichtigen/ Votre adresse/Indirizzo/Your address	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <p><i>Strasse und Hausnummer/Numéro et nom de la rue/Via e numero civico/Street name and number</i></p>		
Kontonummer des Zahlungspflichtigen/ Les coordonnées de votre compte/ Conto di addebito/Your account number	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <p><i>Postleitzahl und Ort/Code postale et ville/Codice postale e località/Postal code and Town</i></p>		
Finanzinstitut des Zahlungspflichtigen/ banque/banca/bank	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <p><i>Land/Pays/Paese/Country</i></p>		
Zahlungsart/Type de paiement/ Tipo di pagamento/Type of payment	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <p><i>IBAN</i></p>		
Unterschrift(en)/Signature(s)/ Firma (Firme)/Signature(s)	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <p><i>Name/Nom/Nome/Name</i></p>		
Zahlungsart/Type de paiement/ Tipo di pagamento/Type of payment	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <p><i>BIC</i></p>		
Zahlungsart/Type de paiement/ Tipo di pagamento/Type of payment	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <p><input checked="" type="checkbox"/> <i>Wiederkehrende Zahlung/Paiement répititif/                  Pagamento ricorrente/Recurrent payment</i></p>		
Zahlungsart/Type de paiement/ Tipo di pagamento/Type of payment	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <p><input type="checkbox"/> <i>Einmalige Zahlung/Paiement ponctuel                  pagamento singolo/One-off payment</i></p>		
Unterschrift(en)/Signature(s)/ Firma (Firme)/Signature(s)	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <p><i>Ort und Datum/Lieu et date/Luogo e data/Location and date</i></p>		
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>			
<p>Der Gebrauch des SEPA-Logos erfolgt gemäss den Bedingungen des European Payments Council./L'utilisation de la marque de SEPA est sous le permis de l'European Payments Council./L'uso del marchio di SEPA è sotto l'autorizzazione dal Consiglio europeo di pagamenti./Use of the SEPA logo is under license from the European Payments Council.</p>			

#### 8.1.4 Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift (Italienisch)

- Keine optionalen Elemente

**LOGO, Esempio SA, Via 1, 8000 Zurigo, Svizzera**

Codice identificativo del creditore: CH07ZZZ00000012345

---

#### **Mandato per addebito diretto SEPA tra imprese**

Riferimento del mandato: ABCD01

---

*La sottoscrizione del presente mandato comporta l'autorizzazione a Esempio SA a richiedere alla banca del debitore l'addebito del suo conto e l'autorizzazione alla banca del debitore di procedere a tale addebito conformemente alle disposizioni impartite da Esempio SA.*

*Il presente mandato è riservato esclusivamente ai rapporti tra imprese. Il debitore non ha diritto al rimborso dalla propria banca successivamente all'addebito sul suo conto, ma ha diritto di chiedere alla propria banca che il suo conto non venga addebitato fino alla data in cui il pagamento è dovuto.*

Nome della ditta \_\_\_\_\_

Via e numero civico \_\_\_\_\_

Codice postale e località \_\_\_\_\_

Paese \_\_\_\_\_

Numero del conto – IBAN \_\_\_\_\_

Banca – nome e BIC \_\_\_\_\_

Tipo di pagamento Ricorrente

Luogo e data di sottoscrizione \_\_\_\_\_

Firma/e \_\_\_\_\_

### 8.1.5 Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift (Französisch)

- Keine optionalen Elemente

**LOGO, Exemple SA, Rue d'Exemple 1, 1200 Genève, Suisse**

Identifiant du créancier: CH07ZZZ00000012345

---

**Mandat de prélèvement SEPA interentreprises**

Référence unique du mandat: ABCD01

---

*En signant ce formulaire de mandat, vous autorisez l'Exemple SA à envoyer des instructions à votre banque pour débiter votre compte, et votre banque à débiter votre compte conformément aux instructions de l'Exemple SA.*

*Ce mandat est dédié aux prélèvements SEPA interentreprises. Vous n'êtes pas en droit de demander à votre banque le remboursement d'un prélèvement SEPA interentreprises une fois que le montant est débité de votre compte. Vous pouvez cependant demander à votre banque de ne pas débiter votre compte jusqu'au jour de l'échéance.*

Nom de l'entreprise \_\_\_\_\_

Numéro et nom de la rue \_\_\_\_\_

Code postal et ville \_\_\_\_\_

Pays \_\_\_\_\_

Numéro de compte – IBAN \_\_\_\_\_

Banque – nom et BIC \_\_\_\_\_

Type de paiement  Paiement répétitif

Signé à lieu et date \_\_\_\_\_

Signature(s) \_\_\_\_\_

